

# Berufsbegleitend zur Dorfhelferin

Neues Konzept an der Akademie für Landbau in Kupferzell

Haller Tagblatt  
24.10.2012

**Dorfhelferinnen unterstützen in der Regel Familien, die Landwirtschaft betreiben und Probleme haben, die Arbeit zu bewältigen: sei es durch einen gesundheitsbedingten Ausfall oder sonstige Störungen.**

RALF REICHERT

**Kupferzell.** Bis 2007 konnten sich Frauen (und Männer) an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell für diesen Beruf ausbilden lassen. Seitdem ist die Nachfrage stark gesunken, der letzten Abschlussklasse ist keine weitere gefolgt. Doch der Bedarf im Land ist weiterhin da, aber Fachkräfte sind immer schwieriger zu finden.

Deshalb wird die Akademie ihre Ausbildung ändern. Sie ist ab dem Schuljahr 2012/13 nur noch berufs-



Eine Dorfhelferin kümmert sich um das Vieh. Archivfoto

begleitend. In einem Zeitraum von zwei Jahren wird in 17 Wochen unterrichtet und in drei Wochen geprüft. Dadurch hofft man, mehr ältere Frauen im ländlichen Raum anzusprechen, die wieder in einen anerkannten Beruf einsteigen wollen. Vorher lag der Fokus vor allem auf jüngeren Frauen. Die Lerninhalte müssen jetzt konzentrierter vermittelt werden und fordern von

den Frauen ein hohes Maß an Selbstorganisation sowie die Bereitschaft zum selbstständigen Lernen. Wer für die Abschlussprüfung zugelassen werden will, muss eine Berufsausbildung zur Hauswirtschaftlerin vorweisen oder eine mehrjährige eigene Haushaltsführung, wie sie viele Frauen in oder nach der Familienphase nachweisen können.

Potenzielle Träger solcher Anstellungen sind die Dorfhilfswerke. Sie haben den Modellversuch mit der Schule und dem Ministerium Ländlicher Raum entwickelt. Der Sozial-, Kultur- und Umweltausschuss des Hohenloher Kreistags nahm dies einstimmig zur Kenntnis. Dezerent Helmut Kercher: „Wir gehen davon aus, dass diese Neuerung relativ kostendeckend sein wird.“ Die Akademie Kupferzell ist eine Fachschule im Bereich der beruflichen Weiterbildung, Landbau und Hauswirtschaft sind unter einem Dach. Schulträger ist der Hohenlohekreis.